

⚡ ⚡

## Das IV. Capitel.

## Von der Lungensucht.

**D**ie Lungensucht ist eine Kranckheit / wann nemlich die Lunge mit dicken schleimichten Feuchtigkeiten ganz angefüllet wird / welche von dem Kopf herab auff die Lunge fallen / und so man bey Zeiten nicht darzu thut / so fangt die Lungen sich zu erhitzen / zu schwären / Aposten zu bekommen und zu faulen / darauff das Kopf umfallen und also sterben muß.

Solche Kranckheit überfällt ein Pferd nicht jähligen / sondern sie samlet sich etlich Jahr nach einander / ehe sie sich herfür thut. Alsdann wann sie überhand genommen / so ist das Brechen und Umfallen ein Ding.

Kommet aus dem Blut mit der Cholera und Phlegmate vermischet / oder aus denen verfaulten Phlegmatischen Feuchtigkeiten allein.

Wann sie aus dem mit der Cholera vermischtem Blut entspringet / so sind die Zeichen da.

1. Fallen solche Pferd jähling an dem Leib ein.
2. Kan ein solches Pferd schwerlich athemen / liehet die Lenden offft und gewaltig ein.
3. Blähet die Naaslöcher häfftig auff.
4. Ist an den Ohren / Maul und ganzem Kopff sehr heiß.

S

s. Has